

8. Mai 2007

Bessere Überwachung von Intensivmedizin-PatientInnen **Landeskrinikum Hainburg setzt auf „Modular Monitoring“**

An der interdisziplinären Überwachungsstation des Landeskrinikums Thermenregion Hainburg wird künftig ein neues „Monitoring-System“ zum Einsatz kommen, mit dessen Hilfe die Daten und Vitalparameter der PatientInnen aufgezeichnet werden, was größtmögliche Sicherheit garantieren soll.

Das so genannte „Modular Monitoring“ bietet eine umfassende Palette zur Überwachung der unterschiedlichsten akuten PatientInnenzustände in der Versorgung nach der jeweiligen Operation und in der Intensivmedizin. Optimierte Anzeigenlayouts und übersichtliche grafische Darstellungen überzeugen beim „Modular Monitoring“ ebenso wie die Kombinierbarkeit mit Geräten im Operationssaal bzw. auf der Aufwachstation. Zudem kann das System jederzeit um weitere Einzel- und Multiparametermodule sowie um ein stationsübergreifendes Datentransfersystem erweitert werden.

Nähere Informationen: Landeskrinikum Thermenregion Hainburg, Melitta Hriza, Telefon 02165/905 01-203, e-mail melitta.hriza@hainburg.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at